



CVJM Forum

Liebe Vereinsmitglieder

-Jahresfest- Ein Wort, das ich eigentlich nur im Zusammenhang mit dem CVJM benutze. Jahresfest – ein Fest, das einmal im Jahr stattfindet, also ein Geburtstag. Wenn der CVJM Lüttringhausen im Juni sein Jahresfest begeht, dann feiern wir Geburtstag! Eine Party? Wen laden wir ein? Was gibt es zu essen, zu trinken?

Alles Überlegungen, die wir auch vor unseren persönlichen Geburtstagen anstellen.

Wenn ich an meine Geburtstage denke, dann fällt mir noch etwas ein: Freunde die zu Besuch kommen, gute Gespräche, Lachen, Freude.

Ich bin mit Menschen zusammen, mit denen mich etwas verbindet: zum Beispiel Freundschaft, Verwandtschaft, Arbeit oder Nachbarschaft.

Solche Gefühle wünsche ich mir auch auf der Geburtstagsfeier unseres CVJM Lüttringhausen. Eingeladen sind alle, Mitglieder oder nicht. Wir wollen einfach feiern, dass dieser Verein schon so alt geworden ist, dass immer noch Menschen gerne hierhin kommen, dass wir wissen, dass Gott Vater seine schützende Hand über uns hält und bei uns ist.

Sind das nicht Gründe genug um am 13. /14. Juni mitzufeiern, wenn es heißt:

DER CVJM Lüttringhausen feiert sein Jahresfest und lädt herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Ich jedenfalls freue mich schon! Auf euch - die Kinder und Jugendlichen, die junggebliebenen Älteren und auf unsere Senioren, die den Verein schon so lange begleiten.

Barbara Halbach

Aktuell

Unsere Geburtstagskinder
KiBiWo Rückblick
Sommerfest

Interna

Jahreshauptversammlung
MAK Termine
Infos

Leute

Ein Interview mit Ernst-
Herbert Wirths

Über den Zaun

Frauen- & Männerangebote
Termine Katholische Ge-
meinde
Stadtteilkonferenz
... und vieles Mehr!

Gruppen

Unsere Butterflies und
Smilies stellen sich vor mit
Galgenmännchen und Chips



Aktuell

Geburtstage

Vom 10.05. bis 30.06. 2015

Gottes Segen euch, ihr Lieben
wünscht das *CVJM Forum!*

- 11.05. Friedrich Klein
- 11.05. Bernd Heinen [25]
- 13.05. Katharina Lüttringhaus
- 16.05. Leni Halbach
- 16.05. Jochen Luckhaus
- 16.05. Michael Jakat
- 16.05. Björn Gottschalk [35]
- 17.05. Irmtraud Fastenrath
- 19.05. Volker Schumacher
- 20.05. Hans Freitag
- 20.05. Anna Luisa Völker
- 21.05. Justin Eßer
- 23.05. August-Hermann Kotthaus
- 23.05. Bettina May
- 24.05. Werner Kotthaus
- 25.05. Ernst-Friedrich Haack [70]
- 26.05. Eberhard Kotthaus
- 26.05. Brigitte de Buhr [65]
- 30.05. Carina Keuchel [25]
- 31.05. Hendrik Maar [30]
- 01.06. Frank Fligg
- 02.06. Laura Karthaus
- 03.06. David Elsner
- 03.06. Fabian Platte
- 04.06. Manfred Fischer
- 10.06. Heiner Halbach
- 11.06. Ulrike Donner
- 13.06. Peter Burggräf [35]
- 15.06. Dagmar Triebel
- 16.06. Jens Schnellhardt
- 19.06. Gerlinde Brauers
- 20.06. Samuel Anim
- 20.06. Axel Heynen
- 23.06. Nele Völker
- 23.06. Malte Brandt
- 24.06. Mirco Paffrath
- 24.06. Jan-Niklas Gärtner [15]
- 25.06. Sarah Müller
- 27.06. Martin Kalhöfer
- 27.06. Ulrich Heinen
- 27.06. Jessica Müller [25]
- 30.06. Hildegard Berger [65]
- 30.06. Beate Maar

Blick in die ökumenische Kinderbibelwoche „In der Arche ist noch Platz“ 30.März bis 2. April

Hier ein Überblick in Stichworten. In der Sommerausgabe werden Bilder die KiBiWo illustrieren.

Besucher/innen:

Montag/Dienstag: ca. 75

Mittwoch/Donnerstag: ca. 60

Arbeitssteam:

Leitung: 7

Mitarbeiter/innen 27 vorw. jg.MA

außerdem in der Küche 14 Frauen

Aktionen: Schattenspiel, KiBi Tagesschau, Basteln mit Holz, Pappmaschee usw., Spielen und Tanzen

Nachgefragt:

Paul, 8: Jeder Tag gefiel mir. Den Stationenlauf am Dienstag fand ich besonders toll.

Victoria, 7: Ich fand es gut, mit Holz zu arbeiten.

Kiara, 10: Mir gefiel alles

Mitarbeiterstimmen:

Tobias, 12: Die Pausen fand ich gut.

Leon, 12: Die Kinder waren leise. Es war schön.

Michael, 15: Die Kinder waren nett, es war ruhig, das Essen war gut.

Uwe, 16: Das Essen war gut. Es war gut organisiert.

Michael, 20: Die Gesamtleitung war sehr gut,... Die Arbeit mit den Kindern hat Spaß gemacht.

Christoph, 31: Ich konnte selber Kraft tanken und fühlte mich getragen. Die Vorbereitung ist gut eingebracht worden.

**CVJM SOMMERFEST als Jahresfest unbedingt vor-
merken: Samstag, 13. Juni und Sonntag, 14. Juni
(bitte die Informationen im LA und/oder auf unse-
rer Homepage beachten!**

Wir erinnern an den Bericht über unseren Partnerverein **YMCA Donkorkrom**. In der kommenden Ausgabe finden Sie weitere Bilder und den Spendenhinweis!



Interna

Die Jahreshauptversammlung 2015

Etwas über 30 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Zurzeit sind 281 Mitglieder eingeschrieben.

Die Berichte über das Vereinsgeschehen nahmen einen breiten Raum ein. Die Vorsitzende gab einen Vereinsüberblick und Sabine Wunsch und Ralph Sebig berichteten über den Stand der Kinder- und Jugendarbeit.

Seit vielen Jahren wurde erstmals wieder von Leitern aus speziellen Arbeitszweigen berichtet. Über den Bibelkreis, den Ehepaarkreis, die Tischtennisarbeit, den Kreisverband Bergisch Land, den Hauskreis und über den Partnerverein Donkorkrom wurden die Mitglieder informiert.

Die Vereinsfinanzen und der Haushaltsplan wurden zügig abgewickelt.

Die Tagesordnung „Wahlen zum Vorstand“ musste die Mitglieder hellhörig machen. Von drei zu Wählenden stellte sich nur Jörg Brandt der Wiederwahl. Weitere Kandidaten wurden nicht gefunden. Besonders brenzlich könnte es demnächst auf der Ebene der Geschäftsführung werden. Von drei sind zurzeit nur noch zwei im Amt. Die Kassiererin Gertrud Kotthaus hat ihren Ausstieg bereits vor einiger Zeit angekündigt. Ebenso ist die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf die Mindestzahl gesunken.

Bleibt also nach dem Abend die spannende Frage: Wo sind die Menschen, die den Verein verantwortlich in die nächsten Jahre führen???

Für ihr Engagement wurden durch die Vorsitzende

Barbara Halbach geehrt: Ernst-Herbert Wirths als (ehemaliger) 2. Vorsitzender; Günter Handwerk und Gertrud Kotthaus für ihre Vorstandsarbeit.



E.-H. Wirths und G. Handwerk werden Mitglieder des Hausausschusses bleiben.



Und hier veröffentlichen wir wieder die wechselnden **MAK-Termine:** Mittwoch, 20. Mai und am Mittwoch, 24. Juni schließt das Halbjahr mit der Agapefeier

Das **nächste CVJM Forum** für den Sommer dürfen Sie Ende Juni erwarten. Es wird eine Ferienausgabe ganz eigener Art! Sie dürfen gespannt sein.

In der Jahreshauptversammlung haben wir Abschied genommen von unseren Vereinsmitgliedern:

Hans-Herbert Rauch

* 24.01.1035

† 29.03.2014

Seit 1946 war H.-H. Rauch Mitglied unseres Vereins. Lange Jahre war er engagiertes Mitglied im Hausausschuss.

Norbert Hasel

* 17.01.1949

† im Juni 2014

N. Hasel war nur eine kurze Zeit in unserer Tischtennisabteilung vergönnt.

Friedhelm Rau

* 01.07.1938

† 10.2.2015

Seit 1951 war F. Rau Mitglied in unserem Verein. Er war fast jede Woche in seinem Vereinshaus, um im Posaunenchor zu blasen.

Wir erhoffen für unsere verstorbenen Mitglieder Gottes Güte!

Leute



Das Interview mit

Ernst-Herbert Wirths

Red.: E.-H. Wirths, Du bist in der letzten Jahreshauptversammlung von Deinem Amt als 2. Vorsitzender des CVJM zurückgetreten. Wie viele Jahre hattest Du dieses Amt inne?

Wirths: Eine Reihe von Jahren. Die genaue Zahl kann ich aus dem Kopf nicht nennen.

Red.: An was erinnerst Du Dich als stellvertretender Vorsitzender gerne?

Wirths: Gerne erinnere ich mich an die immer wieder neue und frische Zusammenarbeit mit jüngeren und älteren Menschen, die sich ehrenamtlich für den CVJM und die Sache, die er vertritt: Glaubensvermittlung - engagieren.

Red: Was verbuchst Du als schwierig?

Wirths: Zeitgleich mit einem Stellenabbau bei den hauptamtlichen Mitarbeitern und mit dem altersbedingten Ausscheiden von Herbert hat es Versuche gegeben, eine neue Konzeption

für die Jugendarbeit im CVJM zu entwickeln. Das hat zu keinem Ergebnis geführt. Diese Aufgabe muss nachgeholt werden.

Die Freizeitarbeit des CVJM geriet mit dem abgeurteilten Fall einer Vergewaltigung in eine Krise. Die Freizeitarbeit ist aber dabei, wieder aufzuleben.

Red: Was bedeutet es für Dich, nun aus der Vereinsverantwortung zurückzutreten?

Wirths: In der Tat, aus der geschäftsführenden Verantwortung bin ich zurückgetreten, aber ich bleibe im Hausausschuss und bin bereit, weiter von Fall zu Fall mitzuarbeiten, wenn ich gebraucht werde.

Red: Seit vielen Jahren stehst Du als geistlicher Begleiter dem Bibelkreis zur Verfügung. Wirst Du mit Deinem Ausscheiden aus dem Vorstand diese Aufgabe auch abgeben?

Wirths: Nein, dieser Aufgabe werde ich weiterhin nachkommen, in welchem Umfang auch immer.

Red: Welche Bedeutung hat ein Bibelkreis / hat die Bibelarbeit aus Deiner Sicht für einen CVJM?

Wirths: Bibelarbeit bzw. der Umgang mit der Bibel ist für alle Altersstufen im CVJM grundlegend wichtig. Aber ich weiß auch, dass die Aufgabe der Bibel- und Glaubensvermittlung an die Jüngeren besonders schwierig ist.

Red: Du bist bekanntermaßen ein „Wanderbursche“ oder besser ein „Unterwegs-Mensch“, mindestens aber ein Bergfreund. Was „machen“ die Berge mit Dir?

Wirths: Sie lassen mich auch weiterhin nicht los, wenn ich auch Zug um Zug beim Wandern Abstriche machen muss.

Red: Wenn Du einen Wunsch an die CVJM-Arbeit frei hättest, wie würde der lauten?

Wirths: Ich wünsche dem CVJM immer wieder überzeugte Mitarbeiter/innen für jedwede Form von Glaubensvermittlung.

Die Fragen an Pfr. i.R. Ernst-Herbert Wirths stellte Herbert Drusenheimer

Über den Zaun

Aus der **evangelischen Gemeinde:**

Die Angebote des *Frauenforums* und des *Männerfrühstücks* finden im ev. Gemeindehaus statt, es sei denn, ein anderer Ort ist angegeben.

Das **Frauenforum** (mittwochs 16 – 18 Uhr)

13. Mai: Lachen wird gesegnet sein

27. Mai: bei den katholischen Frauen, Richard-Pick-Str.

10. Juni: Ausflug zum Baisieper Hof

24. Juni: Johannistag – Johannes der Täufer

8. Juli: Ausflug zum Bibeldorf in Rietberg

Kontakt: Karin Neveling, 52932

Das **Männerfrühstück** (freitags von 9.30 – 11.30 Uhr)

8. Mai: in der Kirche Goldenberg

12. Juni: Berichte vom Kirchentag

3. Juli: Pfr. Johannes Keller stellt sich vor.

Am **31. Mai** findet der Gottesdienst unter Mitwirkung des Männerfrühstücks statt.

Aus der **katholischen Gemeinde:**

17. Mai: Erstkommunion Heilig Kreuz

20. bis 21. Juni: Bergischer 24-h-Lauf

27. Juni bis 10. Juli: Segelfreizeit Ijsselmeer (NL)

21. Juli - 7. August: Zeltlager Einhaus (Ratzeburger See)

Ökumenische Kleinkindgottesdienste: (10 Uhr)

10. Mai: ev. Kirche

21. Juni: ev. Gemeindehaus

Auch der **Kirchenkreis Lennep** will etwas für die Flüchtlinge tun (siehe auch nebenstehenden Auszug aus der STK von Sebastian Brüninghaus). Der Kirchenkreis hat mit einer Halbstelle den vielen von uns bekannten ghanaischen Pastor **Charles Donkor** angestellt, der die Hilfe für Flüchtlinge aufbaut und organisiert. Wer Kontakt mit ihm aufnehmen will, wendet sich an Herbert Drusenheimer.

Was gibt's in den Ferien für Angebote vor Ort?

29. Juni bis 10. Juli sind Kinderferienprogramme im Angebot, und zwar sowohl von unserem CVJM wie auch von den Schlawinern.

In der 3. und 4. Ferienwoche sind Aktionstage unseres CVJM geplant. Infos über unser Büro.

Aus der letzten **Stadtteilkonferenz** notierte unser Vorstandsmitglied Sebastian Brüninghaus unter anderem:

1. Die Flüchtlingsunterkünfte in RS sind überfüllt, und es werden immer wieder neue Unterkünfte angemietet.

...

4. Im Moment gibt es in RS zwei minderjährige allein „reisende“ Flüchtlinge, die vom Jugendamt betreut werden.

5. Vor allem bei den syrischen Flüchtlingen handelt es sich um die Mittelschicht des Landes. Es sind Ärzte, Rechtsanwälte, Beamte, etc. dabei. Selbst wenn der Krieg dort irgendwann zu Ende sein wird, wird ein Aufbau also fast unmöglich, da nahezu die gesamte Elite das Land verlassen hat.

6. Die BAF ist immer offen für Unterstützung und Spenden, es soll aber vorher angefragt werden, was fehlt (der anonym vor der Tür abgestellte Altkleidersack nützt niemandem). Sinnvoll sind auch Praktikumsangebote, damit die Asylsuchenden etwas zu tun haben und Anschluss an die Gesellschaft finden. Auch Räumlichkeiten werden immer wieder gesucht, in denen Betreuungsangebote durchgeführt werden können (Wäre das evtl. auch etwas für den CVJM?).

Gruppen

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche:

Für Mädchen:

- montags 5.-7. Schuljahr
smarties
16.00 bis 17.30 Uhr CVJM
- dienstags 1.-4. Schuljahr
Butterflys
17.30 bis 19.00 Uhr CVJM
- donnerstags ab EF
diamonds
17.30 bis 19.00 Uhr CVJM
(ungerade Wochen)
- freitags ab 7.-9. Schuljahr
sunshine Kids
17.30 bis 19.00 Uhr CVJM

Für Jungen:

- montags 1.-4. Schuljahr
Die Neuen
17.00 bis 18.30 CVJM
- dienstags 6.-8. Schuljahr
smilies
17.30 bis 19.00 Uhr CVJM
- freitags 9./10. Schuljahr
Die Unbekannten
17.00 bis 18.30 Uhr CVJM

Für Tischtennisbegeisterte:

- Donnerstags ab 3. Klasse
Tischtennis training
17.00 bis 19.00 Uhr
Turnhalle Adolf - Clarenbach
Schule

Angebote für das junge Erwachsenen Alter:

- nach Absprache
Ladys
- ab 16 Jahre
Mädchenquasselei
19.30 bis 21.30 Uhr CVJM
27. Mai und 18. Juni
- Mittwochs,
Jungenpalaver
19.30 bis 21.30 Uhr
20. Mai bei Herbert
1. Juli Honsberg, Rade

Besuch bei den *Butterflys* am 24. März [HD]

Als ich den Raum vor dem offiziellen Gruppenbeginn betrat, waren einige Mädchen dabei, „Galgenmännchen“ zu spielen. Ein altes Ratespiel, das noch heute Spaß macht. Natürlich guckten auch einige Mädchen, was denn der alte Mann in ihrer jungen Gruppe will. Etwa ein Jahr ist die Gruppe alt.

Sabine war an diesem Tag die einzige Leiterin, die beiden anderen, Stina und Christina hatten andere wichtige Termine.

Nachdem Sabine mich vorgestellt hatte, war meine Anwesenheit geklärt.

Am Anfang erzählte Sabine über ein Bodenbild die Schöpfungsgeschichte. Die jungen Damen waren rege dabei.



Aus den Klassen 3 & 4 kommen die meisten Mädchen (12), aus 1 & 2 sind es 5. Fast alle sind da. 4 Mädchen sind von Anfang an dabei.

In folgende Schulen gehen sie:

Adolf Clarenbach (9)

Kath. Grundschule (5), Eisenstein (2), Rud.Steiner (1) (wenn ich mich nicht verzählt habe).

Die Freude auf die Osterferien ist groß. Neun Mädchen wollen unbedingt zur KiBiWo in den CVJM kommen. Elf Mädchen waren der Meinung, dass sie in den Osterferien auch wegfahren werden.

Apropos Ostern: Ich habe sie gefragt, was denn das sei: *Ostern. Das hat etwas mit Karfreitag zu tun, da wurde Jesus gekreuzigt und am Sonntag war die Auferstehung. Und man sucht Eier.* Und einige waren auch im Ostergarten in Lennep. Das hat ihnen gut gefallen.

Die Highlights der Gruppenstunde: Spielen, Basteln, Geschichten erzählen, Malen, Backen, Singen, Marmelade kochen, Verkleiden, in den Wald gehen und Abenteuer erleben, das macht ihnen Spaß.

Gruppen

Und bei den *Smilies*, ebenfalls am 24. März

Noch vor Beginn der Gruppenstunde traf ich drei der vier Teilnehmer bereits im Billardraum. Ein freundlicher Ton herrschte zwischen ihnen. Ich meldete mich bei ihnen zu einem Interview an.

Mein Besuch stand unter einem nicht so glücklichen Stern, denn die Jungs schauten mit ihrem Mitarbeiter Jan Torben gerade einen Film (Sven und Ralph, die beiden anderen Betreuer, hatten andere wichtige Termine). Der Film *Johnny English* wurde also für mich unterbrochen.

Normalerweise, so erzählten sie mir, gehören 6 Jungen zu der Gruppe. Alle sind im 6. Schuljahr und alle sind auf dem Leibniz Gymnasium.

O-Ton: „Wir mögen uns alle sehr.“

Was machen diese vier Kerle am liebsten? Dreimal wurde, na was wohl genannt? – Ja, es ist *Fußball*. Einer hatte mit *Kubb*, diesem nordischen Spiel mit Hölzern, einen anderen Favoriten.



Das sind im Einzelportrait die vier jungen Herren.

Locker und leger saßen sie gemütlich mit Chipstüten vor sich, auf dem roten Sofa.

Sie waren durchaus bereit, sich meinen Fragen zu stellen.

Alle vier waren sie früher Teilnehmer in der Kinderbibelwoche. Nun sind sie im Übergangsalter. Deswegen werden zwei von ihnen in diesem Jahr bereits als Mitarbeiter dabei sein. Die anderen beiden ziehen es vor, noch einmal das Angebot der Teilnahme zu nutzen.

Und wie würden sie erklären, was *Ostern* ist? Die Auferstehung Jesu wird da gefeiert. Er steht von den Toten auf und an Himmelfahrt fährt er in den Himmel.

Angebote für Erwachsene:

- sonntags:
Ehepaarkreis
19.30 bis 21.30 Uhr
31. Mai bei Wiedenkeller
28. Juni bei Schulz
- montags:
Hauskreis
ab 20.00 Uhr Privatwohnung
alle 2 Wochen
- montags:
Gebetskreis
19.00 bis 19.30 Uhr CVJM
an Vorstandsterminen
- dienstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle Jahnplatz
- donnerstags:
Bibelkreis
17.00 bis 18.00 Uhr CVJM
- donnerstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle Adolf –
Clarenbach – Schule
- Termin nach Absprache
Bastelgruppe
Zeit nach Absprache CVJM



Mitglieder im CVJM
unterstützen
Kinder- und
Jugendarbeit
am Ort der
Vereinsarbeit
Deshalb: werde Mitglied
[wenn Du es noch nicht bist]

Letzte Seite

Impressum

Herausgeber:

CVJM Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

Tel. 02191-953520

Mail: buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet: www.cvjm-luettringhausen.de

Redaktion:

Karsten Röser

Mail: karsten@roeser-rs.de

Herbert Drusenheimer

Tel.: 02191-51820

Mail: Drusenheimer-NRW@t-online.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELADEDXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid, Auflage 220 Stk.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung d. Verfasser wieder.

Ansprechpartner(in):

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Barbara Halbach

Tel.: 02191-53053

Mail: bhalbach@trends-hkg.com

2. Vorsitzender:

-NN-

Kassiererin:

Gertrud Kotthaus

Tel.: 02191-4238601

Mail: Gertrud.Kotthaus@cvjm-luettringhausen.de

Jugendarbeit:

Ralph Sebig:

Tel.: 02191-953520

Mail: Sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

Tel.: 02191-953520

Mail: Wunsch@cvjm-luettringhausen.de

Haus:

Melanie Köhler

Tel.: 02191-953521

Mail: hausmutter@cvjm-luettringhausen.de

Nicht schlapp machen!!



Arnd Röser

Wer kennt das nicht, da hat man sich etwas vorgenommen und geht seinen Vorsatz energisch an, aber schon nach den ersten beherzten Versuchen ist die Motivation dahin. Dagegen kann ein festes Ziel, das stets gegenwärtig ist, über dieses Tief hinweghelfen.

Aber was hat das mit dem Monatspruch für den Monat Mai zu tun: "Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus" (Phil 4, 13). Paulus schreibt diesen Brief aus dem Gefängnis. Im Gegensatz zu seiner Verhaftung in Philippi, die am Ende glimpflich ausging, sieht seine Lage diesmal eher bedrohlich aus. Er ist sich bewusst, dass seine Tage gezählt sein können, aber dennoch findet er Trost und Zuversicht für sich selbst. Er behält dieses aber nicht für sich, sondern gibt es in Form eines Briefes weiter. Für ihn ist Jesus Christus das Ziel, die Motivation und die Kraft für all sein Handeln. Aber ist diese Kraft oft nicht viel zu abstrakt, wie kann sie für uns konkret aussehen, real fassbar sein? Nehmen wir zum Beispiel menschliche Beziehungen als eine Kraftquelle, das Verhältnis zu unserem Partner, der zu uns steht in allen Situationen, ob gut oder schlecht. Die Beziehung zu unseren Kindern, Eltern oder die Begleitung von Freunden, die in schweren Zeiten durch kleine Aufmerksamkeiten einem ein Lächeln über die Lippen kommen lassen, auch wenn einem eigentlich überhaupt nicht danach zu mute ist. Kraftquellen können Texte sein, ein Lied, ein Bibelvers, z. B. die täglichen Losungen. Wie oft habe ich erfahren, dass gerade diese "Kleinigkeiten" für mich in meiner momentanen Situation so passend waren, und mir Kraft gegeben haben, durchzuhalten. Ich kann uns nur Mut machen, die Augen offen zu halten, unseren Verstand für diese Botschaften empfänglich zu machen, denn hierin eröffnet sich uns Gottes Fürsorge, denn er ist es, der uns stark macht.

Die Kurzversion für eilige Leser

Auch wenn meine gegenwärtige Lage in vielerlei Hinsicht aussichtslos scheint, kann ich durch Menschen, Texte oder Taten Gottes geschenkte Kraftquellen spüren und getrost meinen weiteren Weg gehen.

Das Zitat

„Kraft macht keinen Lärm, sie ist da und hilft“

Albert Schweizer